

Ressort: Vermischtes

Wetter: Schauer und Gewitter in der Nordhälfte

Offenbach, 29.05.2015, 18:30 Uhr

GDN - In der Nacht zum Samstag ziehen über die Nordhälfte bis in die mittleren Landesteile reichend Schauer und Gewitter hinweg ostwärts, dabei können vorübergehend auch Sturmböen auftreten. Dahinter kommt es von Westen her zu einer raschen Wetterberuhigung, wobei es vor allem Richtung Küsten aber noch weitere Schauer geben kann.

In der Südhälfte gibt es anfangs vor allem Richtung Süd- und Ostbayern noch Gewitter, die aber abklingen, später regnet es nur noch an den Alpen gebietsweise. Ansonsten lockern die Wolken auf. Die Luft kühlt sich auf 12 bis 4 Grad ab. An der Küste und im Bergland sind weiterhin starke bis stürmische Böen möglich. Am Samstag gibt es vor allem in der Nordhälfte weitere Schauer und auch noch kurze Gewitter, die zum Abend hin von Westen her nachlassen. Auch an den Alpen und im Vorland entwickeln sich noch vereinzelte Schauer oder Gewitter. Ansonsten bleibt es aber meist trocken und vor allem im Südwesten und in der Lausitz scheint auch zeitweise die Sonne. Die Temperaturen steigen auf 14 Grad an der Küste und bis auf 21 Grad am Oberrhein. Der Westwind weht meist mäßig, an der Küste und auf den Bergen sind starke bis stürmische Böen möglich. In der Nacht zum Sonntag klingen die Schauer auch im Nordosten ab und vielerorts klart der Himmel auf. Stellenweise bildet sich Nebel. Später kommen im Nordwesten dichtere Wolken und etwas Regen auf. Dabei sinken die Temperaturen auf 10 bis 1 Grad, in ungünstigen Lagen im Mittelgebirgsraum und im Süden ist Bodenrost möglich. Am Sonntag ist es im Norden oft stark bewölkt und von West nach Ost fällt zeit- und gebietsweise Regen. Nach Süden zu und in der Lausitz ist es teils auch länger sonnig und nur am Alpenrand kann es einige Schauer oder Gewitter geben. Die Höchstwerte liegen bei 15 bis 24 Grad. Der Wind kommt meist aus südwestlichen Richtungen und weht teils stark böig. In der Nacht auf Montag regnet es zeitweise in einem Streifen, der von Luxemburg bis nach Vorpommern reicht. Südöstlich der Linie Spreewald-Pfälzer Wald bleibt es aber noch meist trocken, im Osten können die Wolken sogar noch stärker auflockern. Dabei sinken die Temperaturen auf Werte zwischen 13 und 6 Grad ab. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-55341/wetter-schauer-und-gewitter-in-der-nordhaelfte.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com